

(19)



(10)

AT 13834 U3 2015-08-15

(12)

Recherchenbericht

(Gebrauchsmusterschrift)

(21) Anmeldenummer: GM 164/2014
(22) Anmeldetag: 16.04.2014
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.07.2014
(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.08.2015

(51) Int. Cl.: **E05B 19/00** (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
DE 202012105038 U1
DE 19956052 C1
US 2013117176 A1

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
LABOR STRAUSS Sicherungsanlagenbau
Ges.m.b.H.
1231 Wien (AT)

(72) Erfinder:
Friedl Helmut
1231 Wien (AT)

(74) Vertreter:
PATENTANWÄLTE PUCHBERGER, BERGER
& PARTNER
WIEN

(54) **Schlüsselsafe**

(57) Die Erfindung betrifft einen Schlüsselsafe (1), insbesondere Feuerwehrschranksafe mit einem Rahmen (2) und einer Tür (3), wobei die Tür durch einen ersten Schließzylinder (5) und einen zweiten Schließzylinder (6) verriegelbar ist, wobei der erste Schließzylinder (5) hinter einer, durch ein externes Signal verriegelbaren und entriegelbaren Abdeckklappe (4) vorgesehen ist, wobei in der Abdeckklappe (4) ein durch das externe Signal aktivierbares Leuchtelement vorgesehen ist.

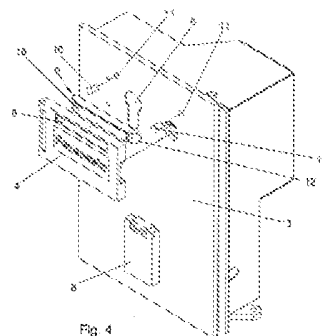


Fig. 4

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
E05B 19/00 (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
E05B 19/0005 (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
E05B

Konsultierte Online-Datenbank:
EPODOC, WPI, Volltextdatenbanken TXTE, TXTG, TXTF

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **16.04.2014** eingereichten Ansprüchen **1-14** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	DE 202012105038 U1 (SCHRANER) 30. Januar 2013 (30.01.2013) Zusammenfassung, Fig. 2	1
A	DE 19956052 C1 (SANDROCK) 25. Januar 2001 (25.01.2001) Spalte 3, Zeilen 65-69, Spalte 4, Zeilen 38-43, Anspruch 8, Fig. 2 und 4	1
A	US 2013117176 A1 (OLER) 09. Mai 2013 (09.05.2013) Abs. [0066]-[0068], Bezugszeichen 105, Fig. 1 und 9	1

Datum der Beendigung der Recherche:
24.03.2015

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

RABONG Gerhard

¹⁾ **Kategorien** der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmel-
gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf
erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmelungsgegenstand kann nicht
als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die
Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen
dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für
einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach
dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem
ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch
nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage
stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.